

Herzblut für Künstlerinnen und Künstler in der Region Kreissparkasse Mayen stellt über 40 Werke aus

(12.11.2021) Region/Mayen/Andernach/weitere

Ganz im Zeichen der Kunst erscheint die Hauptstelle der Kreissparkasse (KSK) Mayen dieser Tage. Rund 40 Bilder, Skulpturen und Installationen von Künstlerinnen und Künstlern der Region verwandeln die Flure des Beratungscenters in der Mayener St.-Veit-Straße noch bis zum 26.11. in ein buntes Herbstmärchen.

Dabei war die Idee zur Ausstellung „Haus der Kunst“ aus der Notlage vieler Kunstschafter während der Pandemie geboren, wo es an Ausstellungsmöglichkeiten mangelte. So lag es auch nahe, dass Thema Corona oder auch die Zeit danach in allen Facetten zum Motto zu nehmen. Viele Künstler haben sich direkt mit dem Thema beschäftigt, andere nutzten die Zeit der Pandemie ganz bewusst, sich mit neuen Ideen für Ihre Werke auseinanderzusetzen.

„Kunst und Kultur und die Menschen, die sie gestalten, sind und bleiben wichtiger Teil unseres gesellschaftlichen Lebens. Das wollen wir aktiv fördern. Die letzte Zeit hat die Kulturbranche besonders hart getroffen und noch immer kann nicht alles stattfinden, was wünschenswert wäre. Hier wollen wir ein Zeichen setzen und mit dem „Haus der Kunst“ Raum schaffen für Begegnungen“, so Karl-Josef Esch, Vorstandsvorsitzender der KSK Mayen, bei der feierlichen Eröffnung.

Immer wieder stellt die KSK Mayen ihr Foyer für Ausstellungen zur Verfügung, doch über 40 Künstlerinnen und Künstler auf einem Flecken vereint, das ist auch in der KSK ein Novum. Bevor es soweit war, startete die KSK eine Postkartenaktion in ihren Filialen. Die nun ausgestellten Kunstwerke und eine kurze Biografie der Künstler wurden auf Postkarten gedruckt, die in allen Beratungscentern kostenlos erhältlich sind. Weil Vorfreude bekanntlich die schönste Freude ist, konnten sich die Kundinnen und Kunden so schon vor der Eröffnung ein Stückchen Kunst mit nach Hause nehmen.

Doch den Künstlerinnen und Künstlern wurde nicht nur ein Raum zum Ausstellen und Verkaufen geboten, darüber hinaus hat die Kreissparkasse Mayen jedem Berufskünstler eine Prämie in Höhe von 300 Euro gezahlt, Hobbykünstler erhielten 100 Euro. „Unsere Künstler liegen uns sehr am Herzen. Mit unserer Aktion wollen wir ein Mut machendes Zeichen setzen und in diesem besonderen Jahr mit der Zahlung der Prämien auch unsere Anerkennung und Zuversicht ausdrücken“, so Esch.

Landrat Alexander Saftig unterstrich, wie wichtig es sei, dass sich öffentliche Institutionen wie die Kreissparkasse Mayen in Sachen Kulturförderung engagieren und Raum für die Künstler schaffen, aber auch Raum für die Bürger, um sich mit der Kunst auseinanderzusetzen: „Kunst soll anregen oder gar auch mal aufregen, auf Unverständnis stoßen. Kunst muss nicht gefallen. Aber in jedem Fall weckt Kunst Aufmerksamkeit und hinterlässt beim Betrachter Spuren.“

Die ausstellenden Künstler sind Michael Bertram, Diethilde Bender, Bianca Dworatzek, Maria Ferreira Krämer, Richard Frensch, Michael Geiger, Mircea Handabura, Elisabeth Hansen, Beate und Ulrich Heinen, Sven Hischke, Hans-Joachim Hippel, Martina Ixfeld, Christine Jost, Brigitte Karliner, Gisela Irmtrud Keiffenheim, Marika Kohlhaas, Guido Krämer, Hannelore Langner, Barbara Lübke-Becker, Angela Meinhart, Andrea Montermann, Anja Müller, Juliane Müller, Viktor Neufeld, Angelika Piroth, Editha Pröbstle, Ruth Rebell, Roberto Romero, Eva Rulf, Judith Sauerborn, Fred Schäfer-Schällhammer, Hans-Josef Schmitz, Silvia Schürgers, Helke Stiebel, Kenneth Edward Swinscoe, Beate Thiel, Anne Tiedemann, Gerlinde Weidner-Theisen, Christina Weise, Liselotte Wemander, Sandra Zils.



Landrat Dr. Alexander Saftig (l.) und KSK-Vorstandsvorsitzender Karl-Josef Esch (vorne mittig) begrüßten im Beisein des Beigeordneten Thomas Schroeder (2.v.r.) und Mayens Ehrenbürger und ehem. Bürgermeister Rolf Schumacher (2.v.l.) die ausstellenden Künstler sowie einen kleinen Kreis geladener Gäste zur Eröffnung der Ausstellung „Haus der Kunst“, die noch bis zum 26.11. im Beratungscenter Mayen St.-Veit-Straße zu sehen sein wird.

Fotos: KSK Mayen/ Ralph Künzel (2G+ wurde strengstens eingehalten)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Judith Sauerborn • Leiterin Unternehmenskommunikation

St.-Veit-Str. 22-24 • 56727 Mayen • Telefon: 02651 87-6266 • E-Mail: judith.sauerborn@kskmayen.de